






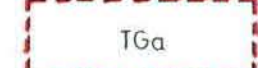
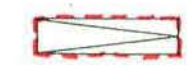



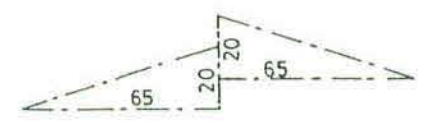



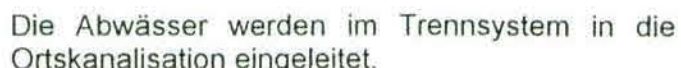
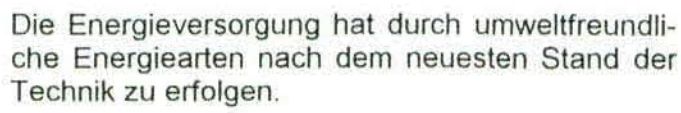


Festsetzungen durch Planzeichen:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 26/2
-  GE Art der baulichen Nutzung "Gewerbegebiet"
-  z.B. GRZ 0,35 max. zulässige Grundflächenzahl ohne Garagen und Stellplätze mit ihren Zufahrten sowie baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird.
-  z.B. GFZ 0,45 max. zulässige Geschosflächenzahl
-  z.B. II Anzahl der zulässigen Vollgeschosse als Höchstgrenze
-  Baugrenze
-  Zu- und Ausfahrten
-  Fläche für Tiefgarage
-  Tiefgaragenrampe
-  Fläche für private Stellplätze
-  z.B. 23 Maßangabe in Metern
-  Trafostation
-  Sichtdreiecke: Innerhalb von Sichtdreiecken sind Zäune, Sträucher, Bauvorhaben jeglicher Art und allgemeine Sichthindernisse nur bis zu einer Höhe von 1,00 m über OK Straße zulässig. Ausgenommen sind Einzelbäume mit Astansatz nicht unter 2,50 m.

Hinweise durch Planzeichen/Text

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des bereits rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 26
-  Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 26/1.
-  bestehende Grundstücksgrenzen
-  aufzuhebende Grundstücksgrenzen
-  z.B. 1720 Flurnummern
-  bestehende Haupt- und Nebengebäude
-  Versorgungsleitung mit Schutzstreifen
-  Die Abwässer werden im Trennsystem in die Ortskanalisation eingeleitet.
-  Die Energieversorgung hat durch umweltfreundliche Energiearten nach dem neuesten Stand der Technik zu erfolgen.
-  wenig verschmutztes Niederschlags- bzw. Straßenabwasser sollte versickert werden

**Verfahrenshinweise**

Beb.-Plan Nr. 26/2

1. Der Stadtrat von Fürstenfeldbruck hat in der Sitzung vom 24.10.1989 die Änderung des **Bebauungsplanes** beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 19.09.1994 bis 19.10.1994 öffentlich ausgelegt (§3 Abs. 2 BauGB).
3. Die Stadt Fürstenfeldbruck hat mit Beschluß des Stadtrates vom 28.03.1995 den **Bebauungsplan** gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
4. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 12.09.1995 ortsüblich durch Niederlegung im Rathaus der Stadt Fürstenfeldbruck und Bekannngabe der Niederlegung durch Anschlag an den Amtstafeln am 21.09.1995 bekanntgemacht worden (§ 12 Satz 1 BauGB). Der **Bebauungsplan** ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, des § 215 BauGB wurde hingewiesen. Der **Bebauungsplan mit Grünordnungsplan** und Begründung liegt bei der Stadt während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.
5. Die Stadt Fürstenfeldbruck hat den **Bebauungsplan** am 14.06.1995 gemäß § 11 Abs. 1 BauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 17.08.1995 mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird. (§ 11 Abs. 3 BauGB).

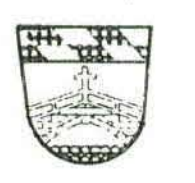
Fürstenfeldbruck, den

Eva-Maria Schumacher  
1. Bürgermeisterin

I.A.

(Jur. Staatsbeamter)

**STADT FÜRSTENFELDBRUCK**

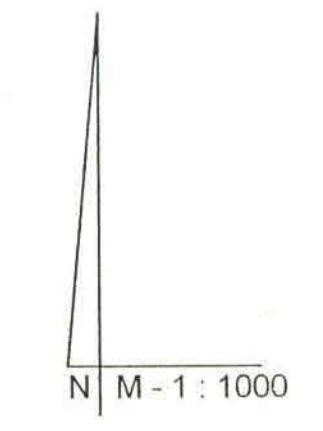


**BEBAUUNGSPLAN NR. 26/2**

ÄUSSERE MAISACHER STRASSE

2. TEILÄNDERUNG DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES NR. 26

Entwurf: STADTBAUAMT FÜRSTENFELDBRUCK  
STADTPLANUNG



- gefertigt: 21.04.1988
- geändert: 09.11.1988
- 21.11.1988
- 10.04.1989
- 24.10.1989
- 25.09.1990
- 21.10.1991
- 18.04.1994
- 24.01.1995
- 28.03.1995